



Voranschlag 2023

Aufgaben- und Finanzplan 2024 - 2026

Öffentliche Orientierungsversammlung
Mittwoch, 9. November 2022, 19.30 Uhr
Gemeindesaal Bühler

Inhaltsverzeichnis

1	Finanzielle Ausgangslage	3
2	Zusammenfassung	4
3	Allgemeine Erläuterungen zum Voranschlag und zum AFP	5
3.1	Aufgaben- und Finanzplan	5
3.1.1	Einleitung/Ausgangslage	5
3.1.2	Legislaturziele	5
3.1.3	Situation der Gemeinde Bühler	5
3.1.4	Finanzsituation	5
3.1.5	Wirtschaftliche und gemeindespezifische Planungsmassnahmen	6
3.2	Ergebnis	6
3.2.1	Erfolgsrechnung / Gestufter Erfolgsausweis	6
3.2.2	Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	7
3.2.2.1	Fiskalertrag und Steuerfuss	7
3.2.2.2	Transferertrag	8
3.2.2.3	Personalaufwand	9
3.2.2.4	Sachaufwand	10
3.2.2.5	Transferaufwand	11
3.3	Investitionen	11
3.3.1	Investitionsrechnung	11
3.3.2	Erläuterung zur Investitionsrechnung	11
3.4	Vermögen und Verschuldungen/Erläuterung	12
3.4	Finanzkennzahlen/Erläuterung	12
3.5	Verwendung der laufenden Verpflichtungskredite	13
3.6	Risiken im Aufgaben- und Finanzplan	14
3.6.1	Nicht durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken	14
3.6.2	Kaum durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken (z.B. Gesetzesänderung)	14
3.6.3	Durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken	14
4	Planung der Hauptaufgaben	15
4.0	Allgemeine Verwaltung	15
4.1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	17
4.2	Bildung	18
4.3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	20
4.4	Gesundheit	21
4.5	Soziale Sicherheit	23
4.6	Verkehr	24
4.7	Umweltschutz und Raumordnung	26
4.8	Volkswirtschaft	28
4.9	Finanzen und Steuern	29
5	Investitionsliste	31

Der vorliegende AFP zeigt auf, welche mittelfristigen Überlegungen sich der Gemeinderat in Bühler macht, und wie diese sich finanziell auswirken.

Artikel 10 des Finanzhaushaltsgesetzes (FHG, bGS 612.0) sieht vor, den Bericht zum Budget und zum Finanzplan neu in einem so genannten Aufgaben- und Finanzplan (AFP) zusammenzufassen. Dabei wird der AFP im Sinne einer rollenden Planung jährlich in verschiedenen Schritten überarbeitet. Das Ziel des AFP's ist es, die Gemeindeaufgaben mit ihren rechtlichen Grundlagen, die zum Erfüllen der Aufgaben notwendigen Leistungen sowie die aus den Leistungen angestrebten Wirkungen in einem Gesamtzusammenhang mit den Finanzen und den personellen Ressourcen zu stellen. Der AFP wird der Öffentlichkeit zur Kenntnis gebracht.

Artikel 11 des Finanzhaushaltsgesetzes (FHG) regelt den Voranschlag. Mit dem Voranschlag werden die Leistungen des Gemeinwesens und deren Finanzierung für ein Kalenderjahr festgelegt. Gemäss Artikel 15 Abs. 3 lit. e des Gemeindegesetzes (GG) beschliessen die Stimmbürger über Voranschlag und Steuerfuss.

Im vorliegenden Bericht sind sowohl Aufgaben- und Finanzplan (AFP) wie auch der Voranschlag dargestellt.

1 Finanzielle Ausgangslage

Im Folgenden werden die Erfolgs- und die Investitionsrechnung dargestellt.

Erfolgsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Ordentlicher Aufwand	11'850	12'040	12'787	12'645	12'625	12'677
Ordentlicher Ertrag	12'082	11'089	11'743	11'728	11'731	11'875
Ordentliches Ergebnis	232	-951	-1'044	-917	-894	-802
Ausserordentlicher Aufwand	--	--	--	--	--	--
Ausserordentlicher Ertrag	--	--	--	--	--	--
Entnahme Spezialfinanzierungen und Fonds	-435	366	422	482	347	500
Legate / Stiftungen Aufwand-Ertragsüberschuss	--	--	--	--	--	--
Gesamtergebnis	-204	-585	-622	-435	-547	-303

Im Jahr 2023 ist ein Gesamtergebnis von CHF -622'170 geplant. Dies entspricht gegenüber dem Jahr 2022 (CHF -585'361) einer Veränderung von CHF -36'809.

Die Strategie des Gemeinderates ist es, wie vom Finanzhaushaltsgesetz verlangt, einen mittelfristig ausgeglichenen Haushalt zu erreichen. Mit dem Voranschlag 2023 setzt der Gemeinderat auf sinkende Steuern und gleichzeitig nachhaltige Investitionen. Beides belastet die Rechnung. Auf den ersten Blick widerspricht die prognostizierte Entwicklung des Gesamtergebnisses dieser Strategie. Folgende Aspekte sind jedoch wichtig zu berücksichtigen:

- Das effektive Eigenkapital der Gemeinde erlaubt es, mit einem Aufwandüberschuss über die kommenden Jahre zu planen.
- Nicht alle Pläne des Budgets werden auch umgesetzt. Die Abschlüsse müssen mittelfristig ausgeglichen sein, nicht die Voranschläge.

- Die Planung ist rollend. Entwickeln sich Trends anders als erwartet, wird der Gemeinderat entsprechend reagieren und gegensteuern.

Im Jahr 2023 sind Nettoinvestitionen von CHF -1'100'300 geplant. Dies entspricht gegenüber dem Jahr 2022 (CHF -1'074'200) einer Veränderung von CHF -26'100.

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Investitionsausgaben	205	1'074	1'610	531	810	1'471
Investitionseinnahmen	--	--	510	--	--	575
Nettoinvestitionen	-205	-1'074	-1'100	-531	-810	-896

2 Zusammenfassung

Im 2017 wurde der Steuerfuss von 4.3 auf 4.0 Einheiten gesenkt. Aufgrund der positiven Entwicklung der letzten Jahre hat sich der Gemeinderat entschieden, für 2023 eine Senkung des Steuerfusses auf 3.9 Einheiten zu beantragen.

Der Blick in die Zukunft gestaltet sich schwierig, da die konjunkturellen Folgen der Pandemie oder generell die derzeitige weltpolitische Lage derzeit nicht absehbar sind. Die Planung stützt sich hauptsächlich auf die volkswirtschaftlichen Eckwerte und die mittelfristigen Aussichten der Konjunkturprognose der Expertengruppe des Bundes (SECO). Zudem zeigt ein Blick in die Bilanz unserer Gemeinde, dass diese Senkung vertretbar ist.

3 Allgemeine Erläuterungen zum Voranschlag und zum AFP

3.1 Aufgaben- und Finanzplan

3.1.1 Einleitung/Ausgangslage

Der vorliegende Aufgaben- und Finanzplan beschreibt die Überlegungen des Gemeinderates, um die Gemeinde Bühler mittel- und langfristig gut zu positionieren. Aus den Überlegungen wird ersichtlich, dass aktuell diverse Weichen gestellt werden können, welche mittel- und langfristige Auswirkungen auf unsere Gemeinde haben. Das Ziel dieses Dokumentes ist, die Grundlagen und Überlegungen transparent zu machen und zur Diskussion in der Bevölkerung zu bringen – um sinnvolle Grundlagen für die Zukunft zu schaffen.

Der AFP unterliegt nicht dem Referendum – das heisst, über dieses Dokument wird nicht abgestimmt. Der AFP ist jedoch der Öffentlichkeit zur Kenntnis zu bringen.

Nach Art. 10 des Finanzhaushaltsgesetzes (FHG; bGS 612.0) ist der Aufgaben- und Finanzplan (AFP) ein zentrales Element für die mittelfristige Steuerung der Gemeinde. Die aktuellen Themen erfordern einen strategischen Horizont von 10 und mehr Jahren.

3.1.2 Legislaturziele

Bühler ist ein Wohn- und Arbeitsort in der der Natur. Ein reges kulturelles Angebot, ein sehr aktives Vereinsleben, sowie verfügbarer Wohnraum nahe am Alpstein, Stadt und Bodensee, machen die Attraktivität als Wohnort aus. Lebendige Industrie, Gewerbe und Handel zeugen von guten Rahmenbedingungen als Arbeitsstandort.

Die Legislaturziele bauen auf diesen drei Standbeinen auf:

- Die guten Rahmenbedingungen als Wohn- und Arbeitsort stärken und weiterentwickeln.
- Ein gesellschaftsverträgliches Wachstum der Einwohnerzahlen anstreben.
- Das Kultur- und Vereinsleben halten und stärken.

3.1.3 Situation der Gemeinde Bühler

Gelegen im Naherholungsgebiet, bietet Bühler ein enorm reiches Vereinsleben, günstigen Wohnraum, Natur und unbebauten Raum. Viele Neuzuzüger:innen sind positiv überrascht, wie wohlwollend sie willkommen geheissen werden: Wer will, kann schnell und viel Kontakt haben und gehört rasch dazu. Wer für sich sein will, findet seine:ihre Ruhe. Die lange Vergangenheit und reiche Erfahrung mit Zugezogenen, Einwanderern und Geflüchteten, der bunte Mix aus Bauern, Gewerblern, Unternehmern, Künstlern und Familien wirken und funktionieren sehr gut.

3.1.4 Finanzsituation

Drei Faktoren sind für den Finanzhaushalt der Gemeinde speziell herausfordernd:

1. Bühler ist attraktiv für Personen, die günstigen Wohnraum suchen. Es ist wichtig, Wohnraum für diese Personengruppe anzubieten. Es setzt jedoch die Finanzen der Gemeinde unter Druck. Die Pro-Kopf-Steuern in Bühler sind mit CHF 2'800 rund 30% tiefer als im Kantonsdurchschnitt.

2. Bühler ist attraktiv für Familien. Auch das ist sehr wichtig und wir sind stolz darauf. Und es setzt die Finanzen weiter unter Druck. Die Kosten der Schule machen rund 30% des Gemeindebudgets aus.
3. Bühler steht im Steuerwettbewerb mit Gemeinden, welche diese Herausforderungen weniger haben.

Diese Faktoren belasten im Zusammenspiel den Finanzhaushalt der Gemeinde. Mit einer sehr effizienten Finanzplanung versucht Bühler im Steuerwettbewerb attraktiv zu bleiben und die notwendigen Investitionen trotzdem zu tätigen.

3.1.5 Wirtschaftliche und gemeindespezifische Planungsmassnahmen

Die folgenden Planungsannahmen wurden in dem weiteren Bericht zur Planung herangezogen.

Volkswirtschaftliche Referenzgrößen

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Wachstum reales Bruttoinlandprodukt (AR)	3.60	2.60	1.90	1.90	1.90	1.80
Generelle Teuerung	0.60	3.00	2.30	1.00	0.90	0.90
Kurzfristige Zinsen (3 Monate)	-0.70	-0.40	1.00	1.00	1.00	1.00

Gemeindespezifische Referenzgrößen

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Entwicklung Personalteuerung	1.00	1.00	2.00	2.00	2.00	2.00
Entwicklung Einwohnerzahl	1'853	1'870	1'890	1'920	1'920	1'920
Steuerfuss (inkl. Kanton)	4.00	4.00	3.90	3.90	3.90	3.90

Entwickeln sich zentrale Faktoren wie Konjunktur, Teuerung, Bevölkerungswachstum auf oder über diesen Erwartungen, wird eine weitere Steuerreduktion in den kommenden Jahren geprüft.

3.2 Ergebnis

3.2.1 Erfolgsrechnung / Gestufter Erfolgsausweis

(in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Betrieblicher Aufwand	11'719	11'903	12'658	12'516	12'496	12'547
30 - Personalaufwand	4'797	4'893	5'042	5'126	5'219	5'316
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'710	2'800	3'205	3'003	2'880	2'820
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	578	580	597	605	614	628
36 - Transferaufwand	3'634	3'630	3'813	3'783	3'783	3'783

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
37 - Durchlaufende Beiträge	0	--	--	--	--	--
Betrieblicher Ertrag	11'814	10'827	11'483	11'468	11'471	11'614
40 - Fiskalertrag	5'827	5'039	5'192	5'270	5'299	5'442
42 - Entgelte	4'003	3'776	3'947	3'947	3'947	3'947
43 - Verschiedene Erträge	8	88	6	6	6	6
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	4	9	4	4	4	4
46 - Transferertrag	1'973	1'916	2'334	2'241	2'215	2'215
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	95	-1'076	-1'175	-1'049	-1'025	-933
34 - Finanzaufwand	131	137	129	129	130	130
44 - Finanzertrag	268	261	260	260	260	260
Ergebnis aus Finanzierung	136	125	131	131	131	130
Operatives Ergebnis	232	-951	-1'044	-917	-894	-802
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate & Stiftungen	-435	366	422	482	347	500
Ausserordentliches Ergebnis und Reserveveränderung	-435	366	422	482	347	500
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-204	-585	-622	-435	-547	-303

3.2.2 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

3.2.2.1 Fiskalertrag und Steuerfuss

Fiskalertrag (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
40 - Fiskalertrag	5'827	5'039	5'192	5'270	5'299	5'442
400 - Direkte Steuern natürliche Personen	4'755	4'320	4'382	4'493	4'517	4'666
401 - Direkte Steuern juristische Personen	409	230	230	197	203	208
402 - übrige Direkte Steuern	653	480	570	570	570	570
<i>4022 - davon Vermögensgewinnsteuern</i>	<i>326</i>	<i>180</i>	<i>220</i>	<i>220</i>	<i>220</i>	<i>220</i>
<i>4023 - davon Handänderungssteuern</i>	<i>207</i>	<i>250</i>	<i>300</i>	<i>300</i>	<i>300</i>	<i>300</i>
<i>4024 - davon Erbschaftssteuern</i>	<i>120</i>	<i>50</i>	<i>50</i>	<i>50</i>	<i>50</i>	<i>50</i>
403 - Besitz und Aufwandsteuern	9	9	10	10	10	10

Kennzahlen Steuerertrag

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Wachstum Steuern NP in %	9.33	-9.15	1.44	2.53	0.54	3.06
Wachstum Steuern JP in %	136.20	-43.79	0.00	-14.22	2.64	2.52

Erläuterungen zum Voranschlag

Im Jahr 2023 ist ein Fiskalertrag in Höhe von 5'191'500 Franken geplant. Dies entspricht gegenüber dem Jahr 2022 in Höhe von 5'039'000 Franken einer Veränderung in Höhe von 152'500 Franken.

Erläuterungen zum Steuerfuss

Im Rahmen der kantonalen Steuergesetzrevision 2020 (Basis bildet die Steuervorlage SV17 des Bundes) soll die Aufteilung der Steuererträge zwischen Kanton und Gemeinden bei den juristischen Personen je hälftig erfolgen (aktuell 45% Kanton und 55% Gemeinden). Die all-fälligen finanziellen Auswirkungen aus der SV17 sind in der Planung ab 2024 berücksichtigt.

Erläuterungen zum AFP

Die Wachstumsrate der Bevölkerung lässt eine marginale Steigerung des Fiskalertrages zu. Der Gemeinderat beantragt deshalb, für das Jahr 2023 den Steuerfuss auf 3.9 Einheiten zu senken. Eine weitere Senkung des Steuerfusses wird im Verlauf der kommenden Jahre geprüft.

3.2.2.2 Transferertrag

Transferertrag (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
46 - Transferertrag	1'973	1'916	2'334	2'241	2'215	2'215
460 - Ertragsanteile	156	159	163	163	163	163
461 - Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	198	199	200	112	112	112
462 - Finanz- und Lastenausgleich	1'047	999	1'356	1'356	1'330	1'330
463 - Beträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	570	559	613	608	608	608
469 - Verschiedener Transferertrag	1	--	2	2	2	2

Kennzahlen Transferertrag

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Effektives Wachstum Transferertrag	1.16	-2.89	21.83	-4.00	-1.16	0.00

Erläuterungen zum Voranschlag

Im Jahr 2023 ist ein Transferertrag in Höhe von 2'334'250 Franken geplant. Dies entspricht gegenüber dem Jahr 2022 in Höhe von 1'915'923 Franken einer Veränderung in Höhe von 418'327 Franken.

Erläuterungen zum AFP

Für den Finanzausgleich der Gemeinde Bühler wird mit einem Anspruch in der Grössenordnung des Beitrags 2022 gerechnet.

Ebenso wird der Voranschlag 2023 durch die Abfederungsmassnahmen mit CHF 26'000 entlastet. Die Abfederungsmassnahmen, welche eine Folge der letzten beiden Steuergesetzvorlagen StG Rev 2019 und StG Rev 2020 sind, werden in den Jahren 2021 bis 2024 durch den Kanton AR an die Gemeinden ausbezahlt.

3.2.2.3 Personalaufwand

Personalaufwand (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
30 - Personalaufwand	4'797	4'893	5'042	5'126	5'219	5'316
300 - Behörden und Kommissionen	192	195	196	196	196	196
301 - Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'256	2'452	2'485	2'535	2'585	2'637
302 - Löhne der Lehrpersonen	1'495	1'395	1'465	1'494	1'524	1'555
303 - Temporäre Arbeitskräfte	40	--	15	15	15	15
304 - Zulagen	73	78	77	77	77	77
305 - Arbeitgeberbeiträge	692	721	740	754	769	784
309 - Übriger Personalaufwand	50	52	66	56	54	54

Kennzahlen Personalaufwand

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Effektives Wachstum Personalaufwand	-2.97	2.01	3.04	1.65	1.82	1.86

Erläuterungen zum AFP

Der Rückgang des Personalaufwands vom Jahr 2020 auf 2021 ist auf den coronabedingten Rückgang der Bettenbelegung im Heim zurückzuführen, was einen reduzierten Personaleinsatz zur Folge hatte.

3.2.2.4 Sachaufwand

Sachaufwand (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'710	2'800	3'205	3'003	2'880	2'820
310 - Material und Warenaufwand	531	510	527	502	502	502
311 - Nicht aktivierbare Anlagen	59	55	144	107	267	107
312 - Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	107	91	111	107	107	107
313 - Dienstleistungen und Honorare	611	656	719	668	668	668
314 - Baulicher und betrieblicher Unterhalt	636	871	919	905	805	805
315 - Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	191	178	309	239	59	159
316 - Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	344	340	344	344	344	344
317 - Spesenentschädigung	43	56	65	65	65	65
318 - Wertberichtigungen auf Forderungen	105	--	--	--	--	--
319 - Verschiedener Betriebsaufwand	83	44	67	67	64	64

Kennzahlen Sachaufwand

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Effektives Wachstum Sachaufwand in %	6.19	3.31	14.49	-6.32	-4.10	-2.08

Erläuterungen zum Voranschlag

In der Turnhalle soll 2023 die Verstärkeranlage ersetzt werden. Ebenso ist die Neubestuhlung des Gemeindsaals vorgesehen. Im Weiteren wird mit höheren Informatikkosten gerechnet. Berücksichtigt sind zudem ein Beitrag an die 300-Jahr-Feier der Gemeinde und eine Defizitgarantie.

Erläuterungen zum AFP

Die Teuerung ist nicht nur Lohnrelevant. Sie zeigt sich z.B. auch im Baubereich oder bei den Energiekosten.

3.2.2.5 Transferaufwand

Transferaufwand (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
36 - Transferaufwand	3'634	3'630	3'813	3'783	3'783	3'783
361 - Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen	1'228	1'234	1'342	1'334	1'334	1'334
363 - Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	2'341	2'324	2'392	2'369	2'369	2'369
366 - Abschreibungen Investitionsbeiträge	65	72	79	79	79	79

Kennzahlen Transferaufwand

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Effektives Wachstum Transferaufwand	0.60	-0.11	5.06	-0.80	0.00	0.00

Erläuterungen zum Voranschlag

Der Beitrag an die Gemeinde Gais für das Schulgeld der Sekundarschule erhöht sich um rund CHF 115'000.

3.3 Investitionen

3.3.1 Investitionsrechnung

(in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Investitionsausgaben	205	1'074	1'610	531	810	1'471
50 - Sachanlagen	106	874	1'510	431	710	1'371
56 - Eigene Investitionsbeiträge	99	200	100	100	100	100
Investitionseinnahmen	--	--	510	--	--	575
63 - Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	--	--	510	--	--	575
Saldo Investitionsrechnung	-205	-1'074	-1'100	-531	-810	-896

3.3.2 Erläuterung zur Investitionsrechnung

Im Finanzplan 2024 - 2026 sind Investitionen abgebildet, welche im Rahmen der Budgeterstellung und Langzeitplanung noch zu prüfen sind. Es sind jedoch noch nicht sämtliche Investitionen geplant. Wie bereits einleitend vermerkt, sind hier erst geplante Investitionen abgebildet. Ziel ist, für eine nachhaltige Erneuerung rund 1 Mio CHF pro Jahr zu investieren.

3.4 Vermögen und Verschuldungen/Erläuterung

Nettoschulden I + II (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Nettoschuld I	4'747	5'441	7'2016	7'980	8'880	9'761
Fremdkapital	12'963	12'727	13'493	14'263	15'163	16'043
Finanzvermögen	8'216	7'286	6'277	6'283	6'282	6'281
Passivierte Investitionsbeiträge	0	0	0	0	0	0
Nettoschuld II	4'692	5'343	7'162	7'926	8'827	9'708
Verwaltungsvermögen	13'662	14'088	14'509	14'355	14'472	14'661
Darlehen und Beteiligungen	55	70	54	54	54	54
Passivierte Investitionsbeiträge (2068) - Untergliederung Langfristige Finanzver- bindlichkeiten	0	0	0	0	0	0
Eigenkapital	8'915	8'674	7'293	6'376	5'592	4'899
<i>davon Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</i>	<i>5'133</i>	<i>5'336</i>	<i>5'133</i>	<i>3'913</i>	<i>3'367</i>	<i>3'064</i>

Die Nettoschulden I zeigen, welcher Teil des Fremdkapitals nicht durch das Finanzvermögen gedeckt ist.

Die Nettoschulden II zeigen denjenigen Teil des abzuschreibenden Verwaltungsvermögens, der nicht durch das Eigenkapital gedeckt ist.

3.4 Finanzkennzahlen/Erläuterung

Kennzahlen erster Priorität

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Nettoverschuldungsquotient	81.47	107.98	138.99	151.43	164.18	175.82
Selbstfinanzierungsgrad	425.53	-28.65	8.82	-44.65	-11.67	-1.26
Zinsbelastungsanteil	0.71	0.82	0.74	0.74	0.74	0.73

Aussage und Interpretation

Der Nettoverschuldungsquotient sagt aus, welcher Anteil der Fiskalerträge erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. Werte bis 100% werden als gut, Werte zwischen 100% und 150% als genügend bezeichnet. Die Entwicklung des Nettoverschuldungsquotienten wird vom Gemeinderat genau beobachtet, um eine Überschuldungssituation zu vermeiden.

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen eine Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann. Mittelfristig sollte ein Wert von 100% resultieren.

Der Zinsbelastungsanteil gibt an, welcher Anteil des verfügbaren Einkommens durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum, wobei ein Zinsbelastungsanteil bis 4% als gut gilt.

Kennzahlen zweiter Priorität

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Nettoschulden I in Franken pro Einwohner	2'561.78	2'909.56	3'817.80	4'156.12	4'625.13	5'083.98
Selbstfinanzierungsanteil	7.21	-2.78	0.83	-2.02	-0.80	0.0
Kapitaldienstanteil	6.03	6.70	6.50	6.57	6.59	6.64
Bruttoverschuldungsanteil	103.43	111.87	111.01	117.64	124.11	129.97
Investitionsanteil	1.81	8.62	12.16	4.25	6.36	10.94

Aussage und Interpretation

Die Nettoschuld je Einwohner sagt aus, wie hoch die Schuldenbelastung pro Kopf ist. Nettoschulden pro Kopf bis CHF 2'500 gelten als geringe bis mittlere Verschuldung.

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft darüber, welchen Anteil ihres Ertrages eine Gemeinde zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann. Werte über 20% werden als gut, Ergebnisse unter 10% als schlecht bezeichnet.

Der Kapitaldienstanteil ist ein Mass für die Belastung des Haushaltes durch die Kapitalkosten. Er zeigt auf, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin, wobei eine Belastung bis 15% als tragbar beschrieben wird.

Mit Hilfe des Bruttoverschuldungsanteils lässt sich beurteilen, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den Erträgen steht. Ein Bruttoverschuldungsanteil bis 100% gilt als gut. Liegt die Kennzahl auf über 150%, ist sie als schlecht einzustufen.

3.5 Verwendung der laufenden Verpflichtungskredite

Keine laufenden Verpflichtungen

3.6 Risiken im Aufgaben- und Finanzplan

3.6.1 Nicht durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken

Nr.	Risiko	Beschreibung	Auswirkung	Wahrscheinlichkeit	Fristigkeit
1	Wirtschaftskrise	Aufgrund einer anhaltenden Wirtschaftskrise, sinkende Einkommen, sinkende Steuereinnahmen, steigende Sozialleistungen	hoch	2	1

Wahrscheinlichkeit: 1 = gering 2 = mittel 3 = hoch

Fristigkeit: 1 = kurzfristig 2 = mittelfristig 3 = langfristig

3.6.2 Kaum durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken (z.B. Gesetzesänderung)

Nr.	Risiko	Beschreibung	Auswirkung	Wahrscheinlichkeit	Fristigkeit
2	Änderung Finanzausgleichsgesetz	Aufgrund Revision Finanzausgleichsgesetz stehen weniger Mittel zur Verfügung	Mittel	3	1
3	Änderung Steuervorlage	Die neue Steuervorlage des Bundes (SV17) in Kombination mit der kantonalen Umsetzung (StG Rev 2020) führt zu einem Verlust der Standortattraktivität für juristische Personen. Mögliche Folgen: Wegzug von Firmen; höhere Arbeitslosigkeit	Mittel	2	3

Wahrscheinlichkeit: 1 = gering 2 = mittel 3 = hoch

Fristigkeit: 1 = kurzfristig 2 = mittelfristig 3 = langfristig

3.6.3 Durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken

Nr.	Risiko	Beschreibung	Auswirkung	Wahrscheinlichkeit	Fristigkeit
4	Bevölkerungswachstum	Die Gemeinden stellen sicher, dass durch Zonen- und Erschliessungsplanungen genügend Gewerbe- und Wohnraum zur Verfügung steht. Mögliche Folgen: Steuerwachstum unter 3%.	Hoch	2	3

Wahrscheinlichkeit: 1 = gering 2 = mittel 3 = hoch

Fristigkeit: 1 = kurzfristig 2 = mittelfristig 3 = langfristig

4 Planung der Hauptaufgaben

(in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG	-886	-899	-964	-918	-923	-932
1 - ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	-113	-32	-27	-19	-19	-19
2 - BILDUNG	-3'841	-3'527	-3'850	-3'863	-3'905	-3'949
3 - KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	-83	-92	-87	-87	-88	-88
4 - GESUNDHEIT	-204	-214	-222	-222	-222	-222
5 - SOZIALE SICHERHEIT	-1'180	-1'191	-1'257	-1'258	-1'259	-1'260
6 - VERKEHR	-436	-377	-383	-386	-452	-299
7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	-198	-251	-274	-274	-274	-274
8 - VOLKSWIRTSCHAFT	-74	-66	-140	-92	-92	-92
9 - FINANZEN UND STEUERN	6'812	6'063	6'581	6'599	6'599	6'739
Summe: GH - Gesamthaushalt	-204	-585	-622	-520	-634	-393

4.0 Allgemeine Verwaltung

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
3 - Total Aufwand	1'087	1'123	1'112	1'066	1'071	1'080
30 - Personalaufwand	625	641	652	660	668	677
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	346	364	326	287	284	284
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	79	77	93	77	77	77
36 - Transferaufwand	37	41	42	42	42	42
4 - Total Ertrag	201	224	148	148	148	148
42 - Entgelte	123	47	48	48	48	48
43 - Verschiedene Erträge	--	80	--	--	--	--
44 - Finanzertrag	59	57	59	59	59	59
46 - Transferertrag	3	2	2	2	2	2
49 - Interne Verrechnungen	15	37	38	38	38	38
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate & Stiftungen	1	--	--	--	--	--
Nettoergebnis	-886	-899	-964	-918	-923	-932

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2022)

(in Tausend CHF)

	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Veränderung Nettoergebnis	-65	-19	-24	-32

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Nettoinvestitionen	-18	-500	--	--	--	--

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
01 - Legislative und Exekutive	-263	-275	-275	-275	-275	-275
011 - Legislative	-42	-39	-40	-40	-40	-40
012 - Exekutive	-221	-237	-235	-235	-235	-235
02 - Allgemeine Dienste	-623	-624	-689	-643	-648	-657
022 - Übrige allgemeine Dienste	-523	-526	-562	-545	-550	-558
029 - Übrige Verwaltungsliegenschaften	-100	-98	-127	-98	-99	-99
Summe: 0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG	-886	-899	-964	-918	-923	-932

Lagebeurteilung

Stabilisierung und Weiterentwicklung nach personellen Wechseln und damit verbunden all-fällige Pensenänderungen.

Zielsetzungen

Der Gemeinderat und die Verwaltung von Bühler erbringen ihre Leistungen für die Bevölkerung und die Unternehmen bedürfnisgerecht und in guter Qualität. Sie sorgen für geeignete Abläufe.

Die Dienstleistungen werden angemessen und in geeigneter Qualität erbracht.

Massnahmen

Neue Aufgabenteilung in der Verwaltung infolge Personal- und Pensenänderungen, Weiterentwicklung und Optimierung der Prozesse.

4.1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

1 - ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
3 - Total Aufwand	427	418	399	385	385	387
30 - Personalaufwand	113	118	92	94	94	96
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	77	80	88	81	81	81
36 - Transferaufwand	233	215	213	205	205	205
39 - Interne Verrechnungen	5	5	5	5	5	5
4 - Total Ertrag	314	386	372	367	367	368
42 - Entgelte	247	290	295	295	295	295
43 - Verschiedene Erträge	6	6	6	6	6	6
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	4	9	4	4	4	4
46 - Transferertrag	88	102	89	10	10	10
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate & Stiftungen	-31	-21	-22	52	52	54
Nettoergebnis	-113	-32	-27	-19	-19	-19

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2022)

(in Tausend CHF)

	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Veränderung Nettoergebnis	6	14	14	14

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
14 - Allgemeines Rechtswesen	-94	-19	-9	-1	-1	-1
140 - Allgemeines Rechtswesen	-94	-19	-9	-1	-1	-1
16 - Verteidigung	-20	-13	-18	-18	-18	-18
162 - Zivile Verteidigung	-20	-13	-18	-18	-18	-18
Summe: 1 - ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	-113	-32	-27	-19	-19	-19

Kommentar

In diesem Bereich ist mit keinen grossen Veränderungen zu den Vorjahren zu rechnen.

4.2 Bildung

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

2 - BILDUNG (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
3 - Total Aufwand	4'510	4'172	4'521	4'535	4'577	4'620
30 - Personalaufwand	2'143	2'002	2'092	2'123	2'166	2'209
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	541	330	500	465	465	465
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	243	243	251	268	268	268
36 - Transferaufwand	1'523	1'532	1'613	1'613	1'613	1'613
39 - Interne Verrechnungen	60	65	65	65	65	65
4 - Total Ertrag	669	645	671	671	671	671
43 - Verschiedene Erträge	2	2	--	--	--	--
44 - Finanzertrag	6	8	6	6	6	6
46 - Transferertrag	601	580	610	610	610	610
49 - Interne Verrechnungen	60	55	55	55	55	55
Nettoergebnis	-3'841	-3'527	-3'850	-3'863	-3'905	-3'949

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2022)

(in Tausend CHF)

	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Veränderung Nettoergebnis	-323	-336	-379	-422

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Nettoinvestitionen	--	-260	-500	--	--	--

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
21 - Obligatorische Schule	-3'505	-3'199	-3'556	-3'569	-3'611	-3'655
211 - Kindergarten	-260	-273	-337	-346	-355	-365
212 - Primarstufe	-1'211	-1'072	-1'127	-1'123	-1'149	-1'176
213 - Oberstufe	-867	-865	-989	-989	-989	-989
214 - Musikschulen	-94	-100	-100	-100	-100	-100
215 - Schulsozialarbeit	-33	-42	-42	-42	-42	-42
217 - Schulliegenschaften	-782	-611	-710	-731	-735	-739
219 - Übrige obligatorische Schule	-257	-235	-250	-238	-241	-244
22 - Sonderschulen	-336	-328	-294	-294	-294	-294
220 - Sonderschulen	-336	-328	-294	-294	-294	-294
Summe: 2 - BILDUNG	-3'841	-3'527	-3'850	-3'863	-3'905	-3'949

Lagebeurteilung

Die neuen Lehr- und Lernformen, die Vorgaben des LP21 und zukünftigen, sich verändernden Bedürfnissen der SuS sowie die Veränderungen der Gesellschaft machen Anpassungen der Schulräume und der Infrastruktur nötig. Besondere Aufmerksamkeit wird der Gesunderhaltung des Lehrpersonals und der Attraktivitätssteigerung der Schule als Arbeitgeber geschenkt, um qualifiziertes Personal zu halten, bzw. zu finden.

Im Kindergarten entstehen Zusatzkosten infolge Pensenerhöhung im Bereich der Schulischen Heilpädagogik (SHP), Deutsch als Zweitsprache (DaZ) und Klassenassistenten.

Zielsetzungen

Die Gemeinde Bühler möchte ein für Familien attraktiver Wohnort sein, dies bedingt eine Schule mit attraktivem Lern- und Lebensraum. Ein Familien- und Generationenzentrum soll aufgebaut werden. Des Weiteren soll sie ein zeitgemässer und qualitativ hochstehender Arbeitgeber sein. Dies soll durch gute Arbeitsbedingungen und eine optimale Nutzung der personellen und finanziellen Ressourcen erreicht werden.

Massnahmen

Die zu erwartenden SchülerInnenzahlen bedürfen zusätzlichen Schulraum und angepasste personelle Ressourcen. Die Schulkommission erstellt eine Schulraumbedarfsplanung für die nächsten Jahre.

Die Informatikmittel werden vermehrt im Unterricht eingesetzt. Daher bedarf es einer zeitgemässen Ausstattung (IPad, Laptops oder ähnliches) für die Lernenden.

Die modernen Unterrichtsformen als auch die Anforderungen aus der Berufswelt bedingen einen schon frühzeitigen Einsatz von Informatikinfrastruktur und entsprechender Präsentationstechnik. Diese Infrastruktur muss regelmässig erneuert / ergänzt werden.

Ein Grossteil der Schulraumausstattung / Infrastruktur hat das Ende der Lebenszeit erreicht und muss kontinuierlich ersetzt bzw. erneuert werden.

Die Schule Bühler soll ein zeitmässiger und qualitativ hochstehender Arbeitgeber sein.

Der höhere administrative Aufwand im Schulsekretariat / Schulleitung resultiert in einem höheren Pensenbedarf. Dies soll regelmässig analysiert und bewertet werden.

- Erstellung Schulraumplanung unter Berücksichtigung der neuen Unterrichtsformen und der zu erwartenden Schüler:innenzahlen.
- Die Schulleitung erstellt eine Informatikstrategie für die Primarschule. Dies wird die Grundlage für die zu tätigen Ausgaben sein.

4.3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

3 - KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
3 - Total Aufwand	118	92	88	88	88	88
30 - Personalaufwand	3	6	6	6	6	6
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	14	17	12	12	12	12
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	69	69	69	69	69	69
36 - Transferaufwand	30	--	0	0	0	0
4 - Total Ertrag	35	0	1	1	1	1
42 - Entgelte	--	--	0	0	0	0
44 - Finanzertrag	5	0	0	0	0	0
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate & Stiftungen	30	--	--	--	--	--
Nettoergebnis	-83	-92	-87	-87	-88	-88

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2022)

(in Tausend CHF)

	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Veränderung Nettoergebnis	5	5	4	4

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
32 - Übrige Kultur	-6	-10	-10	-10	-10	-10
321 - Bibliotheken	-6	-10	-10	-10	-10	-10
34 - Sport und Freizeit	-76	-82	-77	-77	-77	-77
341 - Sport	-76	-82	-77	-77	-77	-77
Summe: 3 - KULTUR, SPORT UND FREI-ZEIT, KIRCHE	-83	-92	-87	-87	-88	-88

Lagebeurteilung

Keine grössere Veränderung geplant

4.4 Gesundheit

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

4 - GESUNDHEIT (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
3 - Total Aufwand	2'601	2'838	2'893	2'930	2'968	3'007
30 - Personalaufwand	1'705	1'920	1'964	2'001	2'039	2'078
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	635	648	664	664	664	664
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	38	38	25	25	25	25
36 - Transferaufwand	202	212	220	220	220	220
39 - Interne Verrechnungen	20	20	20	20	20	20
4 - Total Ertrag	2'397	2'624	2'671	2'708	2'746	2'785
42 - Entgelte	2'457	2'580	2'615	2'615	2'615	2'615
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate & Stiftungen	-60	44	56	93	131	170
Nettoergebnis	-204	-214	-222	-222	-222	-222

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2022)

(in Tausend CHF)

	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Veränderung Nettoergebnis	-8	-8	-8	-8

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
41 - Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	-141	-150	-152	-152	-152	-152
412 - Alters-, Kranken- und Pflegeheime	-141	-150	-152	-152	-152	-152
42 - Ambulante Krankenpflege	-61	-62	-68	-68	-68	-68
421 - Ambulante Krankenpflege	-61	-62	-68	-68	-68	-68
43 - Gesundheit/Prävention	-2	-2	-2	-2	-2	-2
433 - Schulgesundheitsdienst	-2	-2	-2	-2	-2	-2
Summe: 4 - GESUNDHEIT	-204	-214	-222	-222	-222	-222

Lagebeurteilung

Alters- und Pflegeheim

Die Prüfung des Angebots Betreutes Wohnen ist z.B. gemeinsam mit der Genossenschaft weiter zu verfolgen. Ebenfalls soll die Situation im Heim für Menschen mit schweren Formen von Demenzerkrankungen optimiert werden. Dies müsste v.a. baulich geschehen und würde sich allenfalls gut mit dem Vorhaben des betreuten Wohnens kombinieren lassen.

Weiterhin sollen Pflege- und Betreuungsqualität sichergestellt und wo möglich weiterentwickelt werden (z.B. Weiterbildung Personal). Die sehr angespannte Arbeitsmarktsituation

(Schweizweit) um Pflegepersonal zu rekrutieren wird weiterhin viel Engagement brauchen, auch um die Arbeitgeberattraktivität weiter zu steigern (Ziel überdurchschnittliche Mitarbeitendenzufriedenheit). Diese Massnahmen sollen weiter fortgeführt werden. Teilweise ergreifen Institutionen Massnahmen in Voraussicht auf Massnahmen der Pflegeinitiative. Eine weitere Herausforderung stellt die Belegung im Heim dar, diese ist starken Schwankungen unterworfen. Ebenso soll früh eine allfällige Umsetzung der Pflegeinitiative angegangen werden.

Die Zusammenarbeit mit der Spitex Rotbachtal funktioniert gut. Im Vorstand sitzen neben den Vertretern aus der Bevölkerung auch je eine delegierte Person aus allen drei Gemeinderäten der Gemeinden Bühler, Gais und Teufen. Es laufen viele Überlegungen zum Ausbau und der Optimierung im Bereich der Versorgung von pflegebedürftigen Personen.

4.5 Soziale Sicherheit

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

5 - SOZIALE SICHERHEIT (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
3 - Total Aufwand	1'227	1'241	1'330	1'331	1'333	1'334
30 - Personalaufwand	32	35	56	57	58	59
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	0	13	11	11	11	11
36 - Transferaufwand	1'195	1'193	1'264	1'264	1'264	1'264
4 - Total Ertrag	47	50	73	73	73	73
46 - Transferertrag	46	50	73	73	73	73
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate & Stiftungen	1	--	--	--	--	--
Nettoergebnis	-1'180	-1'191	-1'257	-1'258	-1'259	-1'260

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2022)

(in Tausend CHF)

	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Veränderung Nettoergebnis	-67	-68	-69	-70

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
53 - Alter und Hinterlassene	-343	-358	-355	-355	-355	-355
531 - Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	-343	-358	-355	-355	-355	-355
54 - Familie und Jugend	-134	-102	-140	-141	-143	-144
543 - Alimentenbevorschussung und -inkasso	-16	-11	-23	-23	-23	-23
545 - Leistungen an Familien	-118	-92	-117	-118	-119	-120
57 - Sozialhilfe und Asylwesen	-704	-731	-762	-762	-762	-762
572 - Wirtschaftliche Sozialhilfe	-633	-643	-465	-465	-465	-465
573 - Asylwesen	-54	-66	-187	-187	-187	-187
579 - Übrige Fürsorge	-17	-22	-110	-110	-110	-110
Summe: 5 - SOZIALE SICHERHEIT	-1'180	-1'191	-1'257	-1'258	-1'259	-1'260

Lagebeurteilung

Die Bereiche der sozialen Sicherheit sind mehrheitlich fremdbestimmt und können von der Gemeinde kaum beeinflusst werden.

4.6 Verkehr

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

6 - VERKEHR (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
3 - Total Aufwand	624	568	676	680	746	592
30 - Personalaufwand	112	111	113	115	117	120
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	219	143	244	239	299	139
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	52	52	56	62	66	69
36 - Transferaufwand	241	262	264	264	264	264
4 - Total Ertrag	188	190	294	294	294	294
42 - Entgelte	21	20	119	119	119	119
46 - Transferertrag	156	159	163	163	163	163
49 - Interne Verrechnungen	11	12	12	12	12	12
Nettoergebnis	-436	-377	-383	-386	-452	-299

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2022)

(in Tausend CHF)

	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Veränderung Nettoergebnis	-6	-9	-75	79

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Nettoinvestitionen	-99	-224	-560	-301	-300	-346

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
61 - Strassenverkehr	-174	-96	-96	-103	-169	-15
615 - Strassen und Plätze	-88	-60	-39	-48	-114	40
618 - Privatstrassen	-86	-36	-57	-55	-55	-55
62 - Öffentlicher Verkehr	-262	-281	-287	-284	-284	-284
622 - Regionalverkehr	-261	-281	-287	-284	-284	-284
629 - Übriger öffentlicher Verkehr	-1	0	0	0	0	0
Summe: 6 - VERKEHR	-436	-377	-383	-386	-452	-299

Lagebeurteilung

Bei mehreren Flurgenossenschaftsstrassen besteht ein Sanierungsbedarf bezüglich Strassenbreite und Deckbelag. Die Verbreiterung der bestehenden Flurstrasse gilt als Ausbau der Strasse. Gemäss Strassenreglement wird an Unterhalt der Flurstrasse 80% übernommen, darin ist aber der Ausbau nicht inbegriffen.

Zielsetzungen

Gemäss Finanzplan periodisch die ausbaudürftigen Strassen, in Absprache mit den Flurgenossenschaften, sanieren.

Massnahmen

Die Sanierung der Flurgenossenschaft Wissegg im Jahr 2023 umsetzen. Folgende Sanierungen sind in Planung: - Untere Steigwaldstrasse, Steigstrasse Nord und Rothaldenstrasse.

4.7 Umweltschutz und Raumordnung

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
3 - Total Aufwand	1'023	1'472	1'576	1'495	1'322	1'434
30 - Personalaufwand	65	59	68	69	70	72
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	714	1'147	1'240	1'158	978	1'078
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	97	101	103	103	109	119
36 - Transferaufwand	147	150	150	150	150	150
39 - Interne Verrechnungen	1	14	15	15	15	15
4 - Total Ertrag	825	1'222	1'302	1'221	1'048	1'160
40 - Fiskalertrag	--	7	7	7	7	7
42 - Entgelte	1'136	832	864	864	864	864
46 - Transferertrag	27	15	19	14	14	14
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate & Stiftungen	-338	368	413	337	164	276
Nettoergebnis	-198	-251	-274	-274	-274	-274

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2022)

(in Tausend CHF)

	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Veränderung Nettoergebnis	-23	-23	-23	-23

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Nettoinvestitionen	-88	-90	-40	-230	-510	-550

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
72 - Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0	0
720 - Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0	0
74 - Verbauungen	-15	-15	-15	-15	-15	-15
741 - Gewässerverbauungen	-15	-15	-15	-15	-15	-15
77 - Übriger Umweltschutz	-59	-54	-103	-103	-103	-103
771 - Friedhof und Bestattung	-59	-54	-103	-103	-103	-103
79 - Raumordnung	-124	-182	-156	-156	-156	-156
790 - Raumordnung	-124	-182	-156	-156	-156	-156
Summe: 7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	-198	-251	-274	-274	-274	-274

Lagebeurteilung

Ortsbild Planungskommission / Überarbeitung Baureglement, Teilstrategie Immobilien

In den kommenden Jahren stehen sicherlich noch die Überarbeitung des Zonenplans und weiterer Planungsdokumente im Fokus. Daraus stellen sich einige Herausforderungen: Wie kann mit älteren Gebäuden umgegangen werden in Spannungsfeld zwischen Verdichtung und Ortsbildschutz. Wo kann das Dorf aktiv weiterentwickelt werden, wo sind Einzonungen sinnvoll, wünschenswert und möglich?

Wo kann die Gemeinde allenfalls aktive Beiträge in der Bodenpolitik leisten und das mit eingeschränkten Mitteln?

Diese Fragestellungen werden beispielsweise auch bei konkreten Fragestellungen wie rund um den Bahnhof beschäftigen.

4.8 Volkswirtschaft

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

8 - VOLKSWIRTSCHAFT (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
3 - Total Aufwand	100	84	169	111	111	111
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	74	59	121	86	86	86
36 - Transferaufwand	25	25	48	26	26	26
37 - Durchlaufende Beiträge	0	--	--	--	--	--
4 - Total Ertrag	25	18	29	20	20	20
40 - Fiskalertrag	2	2	3	3	3	3
42 - Entgelte	19	7	6	6	6	6
46 - Transferertrag	4	9	20	11	11	11
Nettoergebnis	-74	-66	-140	-92	-92	-92

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2022)

(in Tausend CHF)

	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Veränderung Nettoergebnis	-74	-26	-26	-26

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
81 - Landwirtschaft	-11	-10	-11	-11	-11	-11
811 - Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	-11	-10	-11	-11	-11	-11
82 - Forstwirtschaft	-10	-6	-17	-3	-3	-3
820 - Forstwirtschaft	-10	-6	-17	-3	-3	-3
84 - Tourismus	2	2	3	3	3	3
840 - Tourismus	2	2	3	3	3	3
85 - Industrie, Gewerbe, Handel	-55	-52	-115	-80	-80	-80
850 - Industrie, Gewerbe, Handel	-55	-52	-115	-80	-80	-80
Summe: 8 - VOLKSWIRTSCHAFT	-74	-66	-140	-92	-92	-92

Lagebeurteilung

Unter der Federführung des Oberförsters studiert eine Arbeitsgruppe bestehend aus Delegierten von den 3 Forstbetrieben Gais, Teufen und Trogen-Wald Bühler-Rehetobel über eine Zusammenarbeit unter diesen 3 Betrieben an. Die Arbeitsgruppe wird Ende 2022 eine Empfehlung an alle beteiligten Gemeinden abgeben. Die Projektinitiierung erfolgte am 3. Juli 2020 gestützt auf ein entsprechendes Projektdossier. Die erfolgten Abklärungsschritte des Projektes „Forst Mittelland“ werden fortlaufend in einem Arbeitspapier dokumentiert.

4.9 Finanzen und Steuern

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

9 - FINANZEN UND STEUERN (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
3 - Total Aufwand	220	137	129	129	130	130
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	89	--	--	--	--	--
34 - Finanzaufwand	131	137	129	129	130	130
4 - Total Ertrag	7'032	6'200	6'710	6'813	6'816	6'960
40 - Fiskalertrag	5'825	5'030	5'182	5'260	5'289	5'433
44 - Finanzertrag	198	196	195	195	195	195
46 - Transferertrag	1'048	999	1'358	1'358	1'332	1'332
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Le-gate & Stiftungen	-39	-25	-25	--	--	--
Nettoergebnis	6'812	6'063	6'581	6'684	6'687	6'830

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2022)

(in Tausend CHF)

	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Veränderung Nettoergebnis	518	621	624	767

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
91 - Steuern	5'697	5'005	5'157	5'260	5'289	5'433
910 - Steuern	5'697	5'005	5'157	5'260	5'289	5'433
93 - Finanz- und Lastenausgleich	1'047	999	1'356	1'356	1'330	1'330
930 - Finanz- und Lastenausgleich	1'047	999	1'356	1'356	1'330	1'330
96 - Vermögens- und Schuldenver-waltung	66	59	66	66	65	65
961 - Zinsen	-79	-83	-80	-80	-80	-80
963 - Liegenschaften des Finanzvermö-gens	145	142	145	145	145	145
97 - Rückverteilungen	1	--	2	2	2	2
971 - Rückverteilungen aus CO2-Ab-gabe	1	--	2	2	2	2
Summe: 9 - FINANZEN UND STEU-ERN	6'812	6'063	6'581	6'684	6'687	6'830

Lagebeurteilung

Die aufgrund der Neubauten erwartete Bevölkerungszunahme dürfte zu einer moderaten Steigerung der Steuereinnahmen führen. Dieser Wachstum, sowie der positive Stand des Eigenkapitals erlauben es, eine Steuerfussenkung zu beantragen.

Zielsetzungen

Weitere moderate Steuersenkungen in den nächsten Jahren.

Steuerfuss

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Steuerfusseinheiten	4.00	4.00	3.90	3.90	3.90	3.90

5 Investitionsliste

Investitionstabelle (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Gesamthaushalt	-205	-1'074	-1'100	-531	-810	-896
<i>0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG</i>	-18	-500	--	--	--	--
<i>02 - Allgemeine Dienste</i>	-18	-500	--	--	--	--
<i>029 - Übrige Verwaltungsliegenschaften</i>	-18	-500	--	--	--	--
INV0015 - Renovation ref. Kirche	-18	--	--	--	--	--
INV0031 - Türmlihaus Fassadenrenovation	--	-500	--	--	--	--
<i>2 - BILDUNG</i>	--	-260	-500	--	--	--
<i>21 - Obligatorische Schule</i>	--	-260	-500	--	--	--
<i>217 - Schulliegenschaften</i>	--	-260	-500	--	--	--
INV0032 - Oberstufenschulhaus öffentl. Toiletten	--	-90	--	--	--	--
INV0033 - Altes Schulhaus Fassadenrenovation	--	--	-250	--	--	--
INV0039 - Oberstufenschulhaus Sanierung WC-Anlagen	--	-170	--	--	--	--
INV0053 - Sanierung WC Kindergarten Türmlihaus	--	--	-70	--	--	--
INV0054 - Veloständer Primarschule	--	--	-120	--	--	--
INV0055 - Musikanlage Gemeindefaal	--	--	-60	--	--	--
<i>6 - VERKEHR</i>	-99	-224	-560	-301	-300	-346
<i>61 - Strassenverkehr</i>	--	-24	-460	-201	-200	-246
<i>615 - Strassen und Plätze</i>	--	-24	-460	-201	-200	-246
INV0021 - Sanierung Rothaldenstrasse	--	--	--	--	--	-246
INV0022 - Sanierung Wisseggstrasse	--	-24	-340	--	--	--
INV0046 - Sanierung Untere Steigwaldstrasse/Weid	--	--	--	-51	--	--
INV0047 - Sanierung Steigstrasse (mit Wasserleitung)	--	--	--	--	-200	--
INV0048 - Bachoffenlegung Rälimoos	--	--	-120	--	--	--
INV0049 - Sanierung Steigwaldstrasse/Zistenegg	--	--	--	-150	--	--
<i>62 - Öffentlicher Verkehr</i>	-99	-200	-100	-100	-100	-100
<i>622 - Regionalverkehr</i>	-99	-200	-100	-100	-100	-100
INV0002 - Sanierung Bahnübergänge	-7	--	--	--	--	--
INV0028 - Investitionsbeiträge BIF	-92	-90	-100	-100	-100	-100
INV0042 - Sanierung Bahnübergänge Steigbach	--	-110	--	--	--	--
<i>7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</i>	-88	-90	-40	-230	-510	-550
<i>71 - Wasserversorgung</i>	--	-50	--	-200	-500	-200

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<i>710 - Wasserversorgung</i>	--	-50	--	-200	-500	-200
INV0044 - Sanierung Reservoir Hägni	--	-50	--	--	-500	--
INV0050 - Erschliessung Hägni (über Brunneren)	--	--	--	-200	--	--
INV0051 - 2. Etappe Hämli	--	--	--	--	--	-200
<i>72 - Abwasserbeseitigung</i>	--	--	--	--	--	-350
<i>720 - Abwasserbeseitigung</i>	--	--	--	--	--	-350
INV0052 - 2. Etappe Umlegung Bahnhof (Abhängig Bauprojekt Locher)	--	--	--	--	--	-350
<i>73 - Abfallwirtschaft</i>	-88	-40	-40	-30	-10	--
<i>730 - Abfallwirtschaft</i>	-88	-40	-40	-30	-10	--
INV0038 - Halbunterflurbehälter	-88	-40	-40	-30	-10	--

Die Investitionsliste beinhaltet bereits konkrete Projekte. Weitere mögliche Investitionen sind in Vorbereitung, damit die angestrebte jährliche Summe von 1 Mio. Nettoinvestitionen erreicht wird.